

Auswahlkriterien für das Grundnetz Quellen

	Anforderung	A	B	C
1	Flächenrepräsentative Erfassung von Grundwasserleitern (bevorzugt in hydrogeologischen Räumen, die nicht durch Grundnetz-Messstellen erschlossen werden)	X		
2	Flächenrepräsentative Erfassung der Grundwasserkörper (in GwKörpern, die oberflächennah nicht durch Grundnetz-Messstellen erschlossen werden)	X		
3	Hydrologische Repräsentativität der Quelle für den Grundwasserleiter	X		
4	Beobachtung von nur permanent schüttenden Quellen	X		
5	Es sind bereits Quellschüttungsdaten bekannt		X	
6	Beobachtung von Quellen, bei denen die Schüttung möglichst vollständig erfasst werden kann (Anteil der Wasserversorgung; Überlauf; Ableitungen sonstiger Nutzer/Wasserrechte etc.)	X		
7	keine bzw. nur geringe anthropogene Beeinflussung der Quellschüttung	X		
8	Beobachtung von Quellen mit großem Einzugsgebiet		X	
9	Mittlere Schüttung südlich der Donau größer 10 l/s bzw. nördlich der Donau größer 3 l/s		X	
10	gute Zugänglichkeit auch im Winter		X	
11	Berücksichtigung von bestehenden Quellen im Landesgrundwasserdienst-qualitativ		X	
12	Nutzung von Quellen, bei denen bereits Messeinrichtungen vorhanden sind		X	X
13	Beobachtung von Quellen mit bekanntem Einzugsgebiet		X	X
14	Berücksichtigung der Flächennutzung im Einzugsgebiet		X	X
15	Vorhandensein eines elektrischen Anschlusses			X

A: Die Anforderung muss erfüllt sein

B: Die Anforderung sollte erfüllt sein

C: Die Anforderung kann nachträglich durch Untersuchungen (Tracerversuche, Einbau geeigneter Messgeräte etc.) erfüllt werden